DE

ARTIKEL 2530

SCHUTZHANDSCHUHE

PSA Kategorie III– hohe Risiken

LIEFERBARE GRÖSSEN/AUSFÜHRUNGEN: 8/M-11/XXL

INFORMATIONEN DES HERSTELLERS

nach Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)

Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Konformitätserklärung

CE 0598

Bei diesen Handschuhen handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die komplette Konformitätserklärung erhalten Sie unter ***www.fitzner.de***

A. Markierungen auf / an den Handschuhen

Handelsmarke, Modell-Nr., Größe, CE-Zeichen, Piktogramme, i-Zeichen, Fabriksymbol mit Herstellungsdatum Monat/Jahr

i-Zeichen: Hinweis auf die Informationen des Herstellers

MM/JJJJ Herstellungsdatum Monat/Jahr

B. Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden:

Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de oder einzusehen unter www.*eur-lex.europa.eu*

EN ISO 21420:2020 Schutzhandschuhe-
Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren für Handschuhe

EN 388:2016 + A1:2018 Schutzhandschuhe gegen Mechanische Risiken – Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken müssen mindestens die Leistungsstufe 1 in den Eigenschaften Abrieb-, Schnitt-, Weiterreiß- und Durchstichfestigkeit oder mindestens Leistungsstufe A für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN ISO 13997:1999 erreichen. Dabei wird die Prüfung immer mit dem Material aus der Handinnenfläche durchgeführt.

Abriebfestigkeit: Die Anzahl der Umdrehungen, die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuscheuern.

Schnittfestigkeit: Die Anzahl der Testzyklen, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchschnitten ist.

Weiterreißfestigkeit: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen.

Durchstichfestigkeit: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen.

Schnittfestigkeit TDM: Die Kraft, die nötig ist, um den Prüfling mit einer spezifischen Schnittprüfmaschine (Tomodynamometer) zu zerschneiden.

EN 388:2016+A1:2018



ABCDEF

Prüfungskriterien	Bewertung	Artikel 2530
A = Abriebfestigkeit	0 - 4	4
B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 - 5	1
C = Weiterreißfestigkeit	0 - 4	2
D = Durchstichfestigkeit	0 - 4	1
E = TDM Schnittfestigkeit (EN ISO 13997:1999)(N)	A - F	X
F = Stoßschutzprüfung nach EN 13594:2015	P	n.t.

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. 0 = zeigt an, dass der Handschuh das Mindestleistungsniveau für die gegebene individuelle Gefahr unterschreitet, X = zeigt an, dass der Handschuh nicht dem Test unterzogen

wurde oder die Testmethode für das Handschuhdesign / -material nicht geeignet zu sein scheint. P bedeutet "bestanden", n.t. bedeutet „nicht getestet".

Prüfung	1	2	3	4	5
A = Abriebfestigkeit (Anzahl der Scheuertouren)	100	500	2000	8000	-
B = Schnittfestigkeit (Index) "Coupe Test"	1,2	2,5	5,0	10	20,0
C = Weiterreißfestigkeit (N)	10	25	50	75	-
D = Durchstichfestigkeit (N)	20	60	100	150	-

Prüfung	A	B	C	D	E	F
E = TDM Schnittfestigkeit (EN ISO 13997:1999)(N)	2	5	10	15	22	30

Bei dem Auftreten von Abstumpfung während der Schnittfestigkeitsprüfung (B) sind die Ergebnisse des Coupe-Tests nur als Hinweis zu verstehen, wohingegen die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung (E) Referenzergebnisse bezüglich der Leistung liefert.

WARNUNG: Bei Handschuhen mit zwei oder mehreren Lagen gibt die Gesamtklassifizierung nicht notwendigerweise die Leistungsfähigkeit der äußersten Lage wieder.

WARNUNG: Handschuhe mit mechanischer Widerstandsfähigkeit, die bezüglich der Weiterreißkraft (C) eine Leistungsstufe von 1 oder höher erreichen und aufweisen, dürfen in Fällen, bei denen ein Risiko besteht, sich in bewegten Maschinenteilen zu verfangen, nicht getragen werden.

EN 407:2020 Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken



XBXXXX

Prüfungskriterien	Bewertung	Artikel 2530
A = begrenzte Flammausbildung	0 - 4	X
B = Kontaktwärme	0 - 4	1
C = Konvektionswärme	0 - 4	X
D = Strahlungswärme	0 - 4	X
E = kleine Spritzer geschmolzenen Metalls	0 - 4	X
F = große Mengen flüssigen Metalls	0 - 4	X

Prüfung		Prüfergebnis gemäß EN 407:2020			
		1	2	3	4
A = Begrenzte Flamm-	Brennzeit (s)	≤ 15	≤ 10	≤ 3	≤ 2
Ausbreitung:	Glimmzeit (s)	-	≤ 120	≤ 25	≤ 5
B = Kontaktwärme 100°C: Schwellenwertzeit (s)		100°	250°	350°	500°

	≥ 15	≥ 15	≥ 15	≥ 15
C = Konvektive Hitze: Wärmeschutzindex HTI (s)	≥ 4	≥ 7	≥ 10	≥ 18
D = Strahlungswärme: Wärmeübertragung t_3 (s)	≥ 7	≥ 20	≥ 50	≥ 95
E = kleine Spritzer geschmolzenen Metalls - Anzahl der Tropfen	≥ 10	≥ 15	≥ 25	≥ 35
F = große Mengen flüssigen Metalls - flüssiges Eisen(g)	30	60	120	200

Die Kennzeichnung ‚X' anstelle einer Zahl bedeutet, dass die Handschuhe nicht für die Verwendung, die von dieser Prüfung abgedeckt ist, vorgesehen sind.

Die Prüfung wird immer mit dem Material aus der Handinnenfläche durchgeführt.

WARNUNG: Haben die Handschuhe die Leistungsstufe 1 oder 2 für die begrenzte Flammausbreitung erreicht, dann dürfen die Handschuhe nicht mit einer offenen Flamme in Kontakt kommen. Bei mehrlagigen Handschuhen, bei denen die Schichten voneinander getrennt werden können, gelten die Leistungsstufen nur bezogen auf den ganzen Handschuh einschließlich aller Schichten.

WARNUNG: Bei Produkten, die mit dem Piktogramm  **gekennzeichnet sind, kann kein Flammschutz gewährleistet werden!**

WARNUNG: Nicht für Schweißarbeiten geeignet, wenn der Handschuh auf kleine Spritzer von geschmolzenem Metall getestet wurde.

WARNUNG: Im Falle von Spritzern geschmolzenen Metalls muss der Benutzer den Arbeitsplatz sofort verlassen und den Handschuh ausziehen. Im Falle von geschmolzenen Metallspritzern kann der Handschuh nicht alle Verbrennungsrisiken ausschließen. Dieses gilt für Handschuhe, die mit großen Mengen geschmolzenen Metalls getestet wurden.

WARNUNG: Aufgrund der Anwendung des Handschuhs kann er nicht einfach ausgezogen werden. Im Notfall bitten Sie jemanden um Hilfe, um den Handschuh von der Hand zu entfernen. Dieses gilt für begrenzte Flammenausbreitung und große Mengen geschmolzenen Metalls bei dem getesteten Handschuh.

WARNUNG: Es wird kein Flammschutz beansprucht.

WARNUNG: Maximale Verwendung bis 250°C.

WARNUNG: Der Handschuh ist für die Verwendung in trockenem Zustand vorgesehen.

Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen

EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken
EN ISO 374-2:2019 Teil 2: Bestimmung des Widerstandes gegen Penetration
EN ISO 374-4:2019 Teil 4: Bestimmung des Widerstandes gegen Degradation durch Chemikalien
EN ISO 374-5:2016 Teil 5: Terminologie und Leistungsanforderungen für Risiken durch Mikroorganismen
EN 16523-1:2015 + A1:2018 Teil 1: Bestimmung des Widerstandes von Materialien gegen Permeation von Chemikalien – Teil 1: Permeation durch flüssige Chemikalie unter Dauerkontakt
Begriffsbestimmungen:
Degradation: Schädliche Veränderung einer oder mehrerer Eigenschaften eines Werkstoffs für Schutzhandschuhe infolge des Kontaktes mit einer Chemikalie.
Anmerkung zum Begriff: Anzeichen für Degradation können Schuppenbildung, Aufquellung, Auflösung, Versprödung, Verfärbung, Veränderung der Maße, Aussehen, Verhärtung und Erweichung usw. einschließen.
Penetration: Bewegung einer Chemikalie durch Werkstoffe, Nähte, Nadellöcher oder weitere Mängel im Werkstoff des Schutzhandschuhes auf nichtmolekularer Ebene.
Permeation: Bewegungsvorgang einer Chemikalie durch den Werkstoff des Schutzhandschuhes auf molekularer Ebene. Anmerkung zum Begriff: Permeation umfasst folgendes:
Absorption von Molekülen der Chemikalie in die (äußere) Werkstoffoberfläche, die mit der Chemikalie in Berührung gekommen ist;
Diffusion der aufgenommenen Moleküle in den Werkstoff;
Desorption der Moleküle von der entgegengesetzten (inneren) Oberfläche des Werkstoffs.
Die Prüfung wird immer mit dem Material aus der Handinnenfläche durchgeführt.

Widerstand gegen Mikroorganismen EN ISO 374-5:2016

Widerstand gegen	bestanden	nicht bestanden	nicht geprüft
Bakterien und Pilze	X		
Viren	X		

Widerstand gegen Penetration EN ISO 374-2:2019
Annehmbare Qualitätsgrenzlage (AQL)

Leistungsstufe	Annehmbare Qualitätsgrenze (AQL)	Prüfniveau
1	< 0,65	G 1
2	< 1,5	G 1
3	< 4,0	S 4

Widerstand gegen Degradation EN 374-4:2019

Prüfchemikalie	CAS- Nr.	Klasse	Degradation
A Methanol	67-56-1	Primärer Alkohol	14,9%
J n-Heptan	142-82-5	Alipathischer Kohlenwasserstoff	5,3%
K Natriumhydroxid 40%	1310-73-2	Anorganische Base	-1,8%
L Schwefelsäure 96%	7664-93-9	Anorganische Säure, oxidierend	69,5%
M Salpetersäure 65%	7697-37-2	Anorganische Säure, oxidierend	72,0%
N Essigsäure 99%	64-19-7	Organische Säure	17,5%
O Ammoniumhydroxid 25%	1336-21-6	Organische Base	12,8%
P Wasserstoffperoxid 30%	7722-84-1	Peroxid	16,4%
T Formaldehyd 37%	50-00-0	Aldehyd	1,9%

Die Degradationsergebnisse geben die Veränderung der Durchstichfestigkeit der Handschuhe an, nachdem diese der Prüfchemikalie ausgesetzt wurden.

Schutzhandschuhe gegen Chemikalien werden nach ihrer Permeationsleistung in drei Typen klassifiziert:

Typ A: Die Permeationsleistung muss mindestens Stufe 2 gegen wenigstens sechs Prüfchemikalien entsprechen aus nachstehender Tabelle bestehen.

Typ B: Die Permeationsleistung muss mindestens Stufe 2 gegen wenigstens drei Prüfchemikalien entsprechen aus nachstehender Tabelle bestehen.

Typ C: Die Permeationsleistung muss mindestens Stufe 1 gegen wenigstens eine Prüfchemikalie entsprechen aus nachstehender Tabelle bestehen.

Widerstand von Materialien gegen Permeation von Chemikalien nach EN ISO 374-1:2016 + A1:2018

Durchbruchzeit in min	Permeationslevel
> 10	1
> 30	2
> 60	3
> 120	4
> 240	5
> 480	6

Liste der Prüfchemikalien

Prüfchemikalie	CAS - Nr.	Klasse	Permeations-level
A Methanol	67-56-1	Primärer Alkohol	2
J n-Heptan	142-82-5	Alipathischer Kohlenwasserstoff	6
K Natriumhydroxid 40%	1310-73-2	Anorganische Base	6
L Schwefelsäure 96%	7664-93-9	Anorganische Säure, oxidierend	2
M Salpetersäure 65%	7697-37-2	Anorganische Säure, oxidierend	2
N Essigsäure 99%	64-19-7	Organische Säure	2
O Ammoniumhydroxid 25%	1336-21-6	Organische Base	4
P Wasserstoffperoxid 30%	7722-84-1	Peroxid	6
T Formaldehyd 37%	50-00-0	Aldehyd	6

Kennzeichnung der Handschuhe:

Typ A:

Die sechs geprüften Chemikalien müssen durch ihren Kennbuchstaben identifiziert werden, die unterhalb des Piktogramms angegeben werden müssen, wie unten dargestellt. Wurden weitere Chemikalien geprüft, die nicht in der Liste angegeben sind, müssen die Informationen über die Leistungsstufen in der Benutzeranleitung zur Verfügung gestellt werden.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/Typ A



UVWXYZ

Typ B:

Die drei geprüften Chemikalien müssen durch ihren Kennbuchstaben identifiziert werden, die unterhalb des Piktogramms angegeben werden müssen, wie unten dargestellt. Wurden weitere Chemikalien geprüft, die nicht in der Liste angegeben sind, müssen die Informationen über die Leistungsstufen in der Benutzeranleitung zur Verfügung gestellt werden.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/Typ B



XYZ

Typ C:

Die geprüfte Chemikalie muss durch ihren Kennbuchstaben identifiziert werden, der unterhalb des Piktogramms angegeben werden muss, wie unten dargestellt. Wurden weitere Chemikalien

geprüft, die nicht in der Liste angegeben sind, müssen die Informationen über die Leistungsstufen in der Benutzeranleitung zur Verfügung gestellt werden.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/Typ C



WARNHINWEISE: Diese Information macht keine Angaben zur tatsächlichen Schutzdauer am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von Gemischen und reinen Chemikalien.

Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben beurteilt, die lediglich von der Handinnenfläche entnommen wurden (ausgenommen ist der Fall, bei dem der Handschuh 400 mm oder länger ist – in diesem Fall wird ebenfalls die Stulpe getestet) und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Chemikalien. Er kann anders sein, wenn die Chemikalie in einem Gemisch verwendet wird.

Es wird eine Überprüfung empfohlen, ob die Handschuhe für die vorgesehene Verwendung geeignet sind, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von Temperatur, Abrieb und Degradation von denen der Typprüfung abweichen können.

Wurden Schutzhandschuhe bereits verwendet, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften geringeren Widerstand gegen gefährliche Chemikalien bieten. Durch bei Berührung mit Chemikalien verursachte Degradation, Bewegungen, Fadenziehen, Reibung usw. kann die tatsächliche Anwendungszeit wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist.

Vor der Anwendung sind die Handschuhe auf jegliche Fehler oder Mängel zu überprüfen.

Bei Handschuhen, die mehrfach verwendet werden können, muss der Hersteller die relevanten Anleitungen für die Dekontamination angeben.

Ist keine Information zur Dekontamination vorhanden, sind die Handschuhe nur für die einmalige Verwendung vorgesehen und folgender Warnhinweis ist hinzuzufügen: Nur für die einmalige Verwendung bestimmt.

Schutz gegen Mikroorganismen (Viren, Bakterien und Pilze) nach EN ISO 374-5:2016

Kennzeichnung von Handschuhen, die vor Bakterien und Pilzen schützen

EN ISO 374-5:2016



Kennzeichnung von Handschuhen, die vor Viren, Bakterien und Pilzen schützen

Soll ein Schutz gegen Viren ausgewiesen werden, muss zusätzlich der Bakteriophagen-Penetrationstest gemäß ISO 16604:2004 (Verfahren B) durchgeführt und bestanden werden.

EN ISO 374-5:2016



VIRUS

<u>WARNHINWEISE:</u> Der Widerstand gegen Penetration wurde unter Laborbedingungen beurteilt und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Proben.

C. Verwendungszweck, Einsatzsatzgebiete und Risikobewertung

Diese Handschuhe entsprechen den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob die Handschuhe für die geplante Anwendung geeignet sind oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob diese Handschuhe für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind.

Beachten Sie die aufgedruckten Piktogramme und Leistungsstufen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch

- Verwenden Sie im Umgang mit Chemikalien ausschließlich Handschuhe mit einem chemischen Piktogramm.

- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten Handschuhe widerstandsfähig gegen die verwendeten Chemikalien sind.
- Verwenden Sie diese Handschuhe nicht zum Schutz vor gezackten Kanten oder Schneiden bzw. offenem Feuer.
- Falls Handschuhe für Wärmeanwendungen erforderlich sind, stellen Sie sicher, dass die Handschuhe den EN 407:2020 Anforderungen entsprechen und Ihren Erfordernissen gemäß getestet wurden.
- **Verwenden Sie die Handschuhe nicht in der Nähe beweglicher Maschinenteile.**
- Vor dem Gebrauch die Handschuhe aufmerksam untersuchen, um Fehler oder Mängel auszuschließen.
- Wenn die Handschuhe die Anforderungen der Durchstichkraft nach EN 388:2016 + A1:2018 erfüllen, kann jedoch **nicht** davon ausgegangen werden, dass die Handschuhe auch Schutz gegen Perforieren mit spitzen Objekten, wie z.B. Injektionsnadeln, bieten.
- An- und Ausziehen des Handschuhs: Achten Sie beim Anziehen des Handschuhs darauf, dass sowohl Handschuh als auch Hand sauber sind, die Handschuhgröße stimmt und der Handschuh an den Konturen und in den Fingerbeugen richtig sitzt. Bei Verschmutzung / Schweißbildung den Handschuh ausziehen, vor erneutem Tragen trocknen lassen und/oder je nach Zustand des Handschuhs entsorgen.
- Handhygiene: Wenn eine Indikation zur Händehygiene einem Kontakt vorausgeht, der auch die Verwendung von Handschuhen erfordert, sollte vor dem Anziehen der Handschuhe die Hände desinfiziert oder gewaschen werden.
- Beschädigte, abgenutzte, schmutzige oder mit egal welcher Substanz verschmierte (auch auf der Innenseite) Handschuhe nicht mehr verwenden, da die Haut gereizt werden kann und es zu Hautentzündungen kommen kann. Sollte dies auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

D. Reinigung, Pflege und Desinfizierung



Die Handschuhe nicht waschen, nicht bleichen, nicht bügeln, nicht im Tumbler trocknen, keine professionelle Nass- oder Trockenreinigung.

Sowohl neue als auch gebrauchte Handschuhe müssen, besonders nachdem sie gereinigt worden sind, vor dem Tragen einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass keine Beschädigung vorliegt. Handschuhe sollten niemals in verschmutztem Zustand aufbewahrt werden, wenn sie wieder benutzt werden sollen. In diesem Fall sollten die Handschuhe schon vor dem Ausziehen so gut wie möglich gereinigt werden, vorausgesetzt, dass keine ernsthafte Gefahr besteht. Starke Verunreinigung muss als Erstes entfernt werden. Danach können die Handschuhe mit einem feuchten Tuch gesäubert, mit klarem Wasser abgespült und am besten durch Luftbewegung getrocknet werden.Wenn die Verunreinigung nicht entfernt werden kann oder eine mögliche Gefährdung darstellt, ist es ratsam, die Handschuhe abwechselnd rechts und links vorsichtig abzustreifen. Dabei die behandschuhte Hand so benutzen, dass die Handschuhe ausgezogen werden können, ohne dass die ungeschützte Hand mit der Verunreinigung in Berührung kommt. Nach einer Reinigung weisen die Handschuhe möglicherweise nicht mehr die gleiche Leistung auf. Der Hersteller übernimmt daher nach einer durchgeführten Reinigung keine Verantwortung mehr für das Produkt.

E. Lagerung und Alterung

Kühl und trocken lagern, ohne direkten Einfall von Sonnenlicht, entfernt von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Wenn die Handschuhe, wie empfohlen, gelagert werden, ändern sich bis zu zwei Jahren ab Herstellungsdatum gerechnet die mechanischen Eigenschaften nicht. Die Lebensdauer kann nicht genau angegeben werden und hängt von der Anwendung und davon ab, ob der Benutzer sicherstellt, dass die Handschuhe nur für den Zweck eingesetzt werden, für den sie auch bestimmt sind. Die Handschuhe sind mit dem Produktionsdatum (Monat/Jahr) versehen.

F. Entsorgung

Die benutzten Handschuhe können durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Die Entsorgung der Handschuhe ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen.

G. Stoffliche Zusammensetzung

Das Produkt besteht aus: Nylon / Nitril

H. Verpackung
Dieser Artikel wird in einheitlicher Verkaufsverpackung aus Pappkarton geliefert. Die jeweils kleinste Verpackungseinheit (12 Paar) befindet sich in PE-Beuteln bzw. ist mittels zweier Kartonpapiere zusammengefügt.

I. Gesundheitsrisiken
Allergien, hervorgerufen durch die fachgerechte Benutzung der Handschuhe, sind bisher nicht bekannt. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist:
2777 SATRA Technology Europe Ltd
Bracetown Business Park,
Clonee, Dublin,
D15 YN2P - Irland

Notifizierte Stelle, die für die Durchführungder Kontrolle nach Annex VIII Modul D verantwortlich ist:
0598
SGS Fimko Oy,
Takomotie 8,
FI-00380 Helsinki - Finnland

NAME UND ADRESSE DES HERSTELLERS:
Fitzner Global GmbH
Schillerstr. 53
D-32361 Pr. Oldendorf
Tel.: +49-5742-9303-0,
Fax: +49-5742-9303-90
www.pro.fit
www.fitzner.de

Die vollständige Konformitätserklärung sowie weitere technische Informationen und weitere Sprachen erhalten Sie unter: **www.fitzner.de**

EN

ARTICLE 2530

PROTECTIONGLOVE

PPE Category III - High Risk

Available sizes/types: 8/M-11/XXL

Manufacturer's Information

according to Regulation (EU) 2016/425, Annex II, Section 1.4. (published in the Official Journal of the European Union)

Please read carefully before using! You are required to enclose this information leaflet when passing on the personal protective equipment (PPE), or to present it personally to the recipient. You may therefore reproduce this leaflet at your own discretion.

Declaration of Conformity

CE 0598

These gloves are classified as personal protective equipment (PPE). The CE mark confirms that the product satisfies the applicable requirements of Regulation (EU) 2016/425. For the full Declaration of Conformity, please visit ***www.fitzner.de***.

A. Markings on the gloves

Trademark, model no., size, CE icon, pictograms, i-mark, factory symbol with date of production mm/yyyy

i-icon: Reference to the manufacturer's information

mm/yyyy production date: month/year

B. Explanation and numbers of the European standards whose requirements the gloves satisfy:

Standards retrieved from: the Official Journal of the European Union. Available from Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de or readable under www.eur-lex.europa.eu.

EN ISO 21420:2020 General requirements and test methods for gloves
EN 388:2016 + A1:2018 Protective gloves against mechanical risks

Protective gloves against mechanical risks must achieve at least Level 1 in abrasion, coupe cut, tear, puncture or at least level A in TDM cut resistance test according to EN ISO 13997:1999. The test is taken from the palm area.

Abrasion resistance: The number of rubs needed to wear through the test glove.

Cut resistance: The number of cycles in which the sample is cut through at constant speed.

Tear resistance: The force needed to continue tearing the cut sample.

Puncture resistance: The force needed to puncture the sample using a standardized test stylus.

TDM cut resistance: The force needed to cut the glove with the special Cut-proof-machine

EN 388:2016+A1:2018



ABCDEF

Test criteria	Rating	Article 2530
A = Abrasion resistance	0 - 4	4
B = Cut resistance (Coupe Test)	0 - 5	1
C = Tear resistance	0 - 4	2
D = Puncture resistance	0 - 4	1
E = TDM cut resistance (EN ISO 13997:1999)(N)	A - F	X
F = Impact protection test according EN 13594:2015	P	n.t.

The higher the test number, the better the test performance. 0 = indicates that the glove falls below the minimum performance level for the given individual hazard, **X** = indicates that the glove hasn'tbeen submitted to the test or the test method appears not to be suitable for the glove design / material. **P** means 'passed', **n.t.** means 'not tested'.

test	1	2	3	4	5
A = Abrasion resistance (number of abrasion cycles)	100	500	2000	8000	-
B = Cut resistance (index) "Coupe Test"	1,2	2,5	5,0	10	20,0
C = Tear resistance (N)	10	25	50	75	-
D = Puncture resistance (N)	20	60	100	150	-

test	A	B	C	D	E	F
E = TDM cut resistance (EN ISO 13997:1999)(N)	2	5	10	15	22	30

The results of the Coupe test must only be taken as indications if blunting occurs during the cut resistance test (B), while the TDM cut resistance test (E) provides reference results in regard to performance.

WARNING: The overall classification for gloves with two or more layers does not necessarily indicate the performance of the outermost layer.

WARNING: Gloves with mechanical resistance that achieve and demonstrate Level 1 tear resistance (C) or higher must not be worn if there is a risk of them catching when operating machines with moving parts.

EN 407:2020 Protective gloves against thermal risks



XBXXXX

Test criteria	Rating	Article 2530
A = Limited flame spread	0 - 4	X
B = Contact heat	0 - 4	1
C = Convective heat	0 - 4	X
D = Radiant heat	0 - 4	X
E = Small splashes of molten metal	0 - 4	X
F = Large quantities of molten metal	0 - 4	X

test		Test results according to EN 407:2020			
		1	2	3	4
A = Flame spread:	Burn time (s)	≤ 15	≤ 10	≤ 3	≤ 2
	Glow time (s)	-	≤ 120	≤ 25	≤ 5
B = Contact heat 100°C: Threshold time (s)		100° ≥ 15	250° ≥ 15	350° ≥ 15	500° ≥ 15
C = Convective heat: Heat transfer index HTI (s)		≥ 4	≥ 7	≥ 10	≥ 18
D = Radiant heat: Heat transfer t_2 (s)		≥ 7	≥ 20	≥ 50	≥ 95

E = Small splashes of molten metal- number of splashes	≥ 10	≥ 15	≥ 25	≥ 35
F = Large quantities of molten metal - molten iron (g)	30	60	120	200

The letter 'X' in place of a number indicates that the glove is not intended for the purpose covered by this test.
The test is taken from the palm area.

WARNING: Gloves have not been tested or obtain at least a performance level 1 in the limited flame spread test must not come into contact with a naked flame.

The levels only apply to the entire glove and all of its layers for gloves comprising several separable layers.

WARNING: Flame protection cannot be guaranteed for products marked with the pictogram !

WARNING: Not suitable for welding work if the glove has been tested for small splashes of molten metal.

WARNING: In case of molten metal splashes, the user must leave the workplace immediately and remove the glove. In the event of molten metal splashes, the glove cannot eliminate all risk of burns. This applies to gloves tested with large quantities of molten metal.

WARNING: Because of the way the glove is used, it cannot be easily removed. In an emergency, ask someone for help to remove the glove from the hand. This applies to limited flame spread and large amounts of molten metal in the glove tested.

WARNING: No flame protection is claimed.

WARNING: Maximum use till 250°C.

WARNING: The glove is intended for use when dry.

Protective gloves against dangerous chemicals and micro-organisms
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 Part 1: Terminology and performance requirements for chemical risks
EN ISO 374-2:2019 Part 2: Determination of resistance to penetration
EN ISO 374-4:2019 Part 4: Determination of resistance to degradation by chemicals
EN ISO 374-5:2016 Part 5: Terminology and performance requirements for risks by micro-organisms
EN 16523-1:2015 +A1:2018 Part 1: Determination of material resistance to permeation by chemicals – Part 1 Permeation by liquid chemicals under conditions of continuous contact
Definition of terms:

Degradation: An adverse change in one or more properties of a material used in a protective glove due to contact with a chemical. NB: Examples of degradation include flaking, swelling, disintegration, embrittlement, discolouration, a change in appearance, hardening or softening etc.

Penetration: Movement of a chemical through materials, seams, pinholes or other imperfections in the protective glove material at a non-molecular level.

Permeation: Movement process of a chemical through the material of the protective glove material at a molecular level. NB: Permeation includes the following:

Absorption of molecules of the chemical into the contacted (outside) surface of a material;

Diffusion of the absorbed molecules in the material;

Desorption of the molecules from the opposite (inside) surface of the material.

The test is taken from the palm area.

Resistance against micro-organisms EN ISO 374-5:2016

Resistance against	passed	failed	Not tested
Bacteria and fungi	X		
Virus	X		

Resistance to penetration EN ISO 374-2:2019

Acceptable quality limit (AQL)

Performance level	Acceptable quality limit (AQL)	Test level
1	< 0,65	G 1
2	< 1,5	G 1
3	< 4,0	S 4

Resistance to degradation EN ISO 374-4:2019

Test chemicals		CAS - Nr.	class	degradation
A	Methanol	67-56-1	Primary Alcohol	14,9%
J	n-heptane	142-82-5	Aliphathic hydrocarbon	5,3%
K	Sodium hydroxide 40%	1310-73-2	Inorganic alkali	-1,8%
L	Sulphuric acid 96%	7664-93-9	Inorganic acid, oxidizing	69,5%
M	Nitric acid 65%	7697-37-2	Inorganic acid, oxidizing	72,0%
N	Acetic acid 99%	64-19-7	Organic acid	17,5%
O	Ammonium hydroxide 25%	1336-21-6	Organic alkali	12,8%
P	Hydrogen peroxide 30%	7722-84/1	Peroxide	16,4%
T	Formaldehyde 37%	50-00-0	Aldehyde	1,9%

Degradation results indicate the change of puncture resistance of the gloves after exposure to the challenge chemicals.

Protective gloves against chemicals are classified in three types, based on their permeation performance:

Type A: The permeation performance must satisfy at least Level 2 for no less than six test chemicals according to the following table:

Type B: The permeation performance must satisfy at least Level 2 for no less than three test chemicals according to the following table:

Type C: The permeation performance must satisfy at least Level 1 for no less than one test chemical according to the following table:

Determination of material resistance to permeation by chemicals EN 16523-1:2015 + A1:2018

Breakthrough time in min	Permeation level
> 10	1
> 30	2
> 60	3
> 120	4
> 240	5
> 480	6

List of the chemicals

Test chemicals		CAS - Nr.	class	Level
A	Methanol	67-56-1	Primary Alcohol	2
J	n-heptane	142-82-5	Aliphathic hydrocarbon	6
K	Sodium hydroxide 40%	1310-73-2	Inorganic alkali	6
L	Sulphuric acid 96%	7664-93-9	Inorganic acid, oxidizing	2
M	Nitric acid 65%	7697-37-2	Inorganic acid, oxidizing	2
N	Acetic acid 99%	64-19-7	Organic acid	2
O	Ammonium hydroxide 25%	1336-21-6	Organic alkali	4
P	Hydrogen peroxide 30%	7722-84/1	Peroxide	6
T	Formaldehyde 37%	50-00-0	Aldehyde	6

Marking of the glove:

Type A:

The six tested chemicals must be identified by their code letter, positioned below the pictogram as shown below. If chemicals not included in the list are also tested, information on the performance levels must be made available in the user instructions.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/Type A



UVWXYZ

Type B:
The three tested chemicals must be identified by their code letter, positioned below the pictogram as shown below. If chemicals not included in the list are also tested, information on the performance levels must be made available in the user instructions.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/Type B



XYZ

Type C:
The tested chemical must be identified by their code letter, positioned below the pictogram as shown below. If chemicals not included in the list are also tested, information on the performance levels must be made available in the user instructions.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/Type C



WARNINGS: This information does not provide any details on the actual duration of protection at the workplace; it also does not distinguish between blends and pure chemicals.
Resistance to chemicals was assessed using samples taken only from the palm and tested under laboratory conditions (apart from the glove measures 400 mm or longer, in which case the cuff is also tested); the stated resistance refers only to the tested chemicals. Resistance may differ if the chemical is present in a blend.
Users are recommended to check whether the glove is suitable for its intended application, as the conditions at the workplace may differ from those during type testing, depending on the temperature, abrasion and degradation.
Protective gloves that have already been used may provide less resistance to dangerous chemicals due to changes in their physical properties. The actual service life may be reduced significantly due to degradation, movement, stringing, abrasion and suchlike, caused by contact with chemicals. Degradation may be the most significant factor in regard to aggressive chemicals; this must be duly considered in the selection of protective gloves against chemicals.
The gloves must always be checked for imperfections before use.

The manufacturer must provide decontamination instructions for reusable gloves.
Gloves are for single-use only if they do not include decontamination instructions, and the following warning must be added: To be used only once.

Protection against micro-organisms (bacteria and fungi) according to EN ISO 374-5:2016
Marking of gloves that protect against bacteria and fungi
EN ISO 374-5:2016



Marking of gloves that protect against viruses, bacteria and fungi
The bacteriophage penetration test according to ISO 16604:2004 (method B) must be performed and passed if a protection against viruses be stated.

EN ISO 374-5:2016



VIRUS

WARNINGS: Resistance to penetration was assessed under laboratory conditions and refers exclusively to the tested samples.

C. Purpose, applications and risk assessment
These gloves satisfy the requirements of the quoted standards. Please note that the actual conditions of use cannot be simulated and that the decision on the glove's suitability for its intended purpose therefore lies exclusively with the user. The manufacturer is not responsible for improper use. Hence, an assessment of the residual risk should be performed before use in order to determine whether this glove is suitable for its intended purpose.

Kindly note the printed pictograms and performance levels.

Precautionary measures during use
- Only use gloves with a printed chemical pictogram when handling chemicals.

- Make certain that the selected glove is resistant to the chemicals being used.
- Do not use these gloves to protect against serrated edges or blades, etc.
- If gloves must be used in a hot environment, make certain that they satisfy the requirements of EN 407:2020 and that they were tested as specified therein.
- **Do not use the gloves close to moving machine parts.**
- Check the gloves carefully before use to make certain there are no defects or imperfections.
- Gloves satisfy the requirements for resistance to puncture according to EN 388:2016 + A1:2018 may **not** be suitable for protection against sharplypointed objects such as hypodermic needles.
- Glove donning and doffing: When donning the glove, please ensure that both glove and hand are clean, glove size is right, and it is properly fit on the contours and crotches of fingers. In case of contamination / perspiration, take off the glove, allow it to dry before wearing again and/or discard depending on the condition of glove.
- When an indication of hand hygiene precedes a contact that also requires glove usage, hand rubbing or hand washing should be performed before donning glove.
- Discard damaged, worn, dirty or soiled gloves, irrespective of the substance (**including on the inside**), as they may lead to skin irritation and rashes. Consult a doctor or dermatologist should such cases arise.

D. Cleaning, care and disinfecting



Don't wash, bleach, iron or tumble, nor dry or wet cleaning the gloves.

Both new and used gloves must be checked carefully for any damage before they are worn, especially after cleaning. Never store dirty gloves if they are intended for reuse. In these cases, clean the gloves as thoroughly as possible before removing them, provided this does not present a serious danger. Severe soiling must be removed first. The gloves can then be cleaned with a damp cloth,

rinsed in clean water and then left to dry in a draft. Users are advised to carefully remove the gloves on the right and then the left if it is not possible to remove the soiling or if doing so would present a danger. Here, use the hand wearing the glove in such a way that the other glove can be removed without coming into contact with the soiling. The gloves may no longer display the same performance properties after cleaning. Hence, the manufacturer no longer accepts responsibility for the product after cleaning.

E. Storage and aging

Keep in a cool, dry place; do not expose to direct sunlight; keep away from any ignition sources; store in the original packaging if possible. The mechanical properties of the gloves will not change for a period of up to two years from the manufacturing date, provided they are stored as recommended. A precise service life cannot be stated, as it depends on the type of use and on whether the user ensures that the gloves are used exclusively for their intended purpose. The manufacturing date (month/year) is stated on the gloves.

F. Disposal

Used gloves may be contaminated with environmentally harmful or hazardous substances. Dispose of the gloves in accordance with applicable local laws.

G. Material composition

The material consists of: Nylon / Nitrile

H. Packaging:

This article is delivered in standardised sales packaging made of cardboard. The smallest packaging unit (12 pairs) is kept in PE bags,and is held together by two pieces of cardboard.

I. Health risks

There have been no reported incidents of allergies provoked by use of the gloves for their intended purpose. You should nonetheless consult a doctor or dermatologist if you experience an allergic reaction.

Notified body responsible to the EU type examination:

2777 SATRA Technology Europe Ltd
Bracetown Business Park,
Clonee, Dublin,
D15 YN2P - Ireland

Notified body responsible for Annex VIII Module D:

0598
SGS Fimko Oy,
Takomotie 8,
FI-00380 Helsinki - Finland

Manufacturer's name and address:

Fitzner Global GmbH
Schillerstr. 53
D-32361 Pr. Oldendorf
Tel.: +49-5742-9303-0,
Fax: +49-5742-9303-90
www.pro.fit
www.fitzner.de

For the full Declaration of Conformity and additional technical information and other speeches, please visit: **www.fitzner.de**

ES

ARTÍCULO 2530

GUANTES DE PROTECCIÓN

PSA categoría III- altos riesgos

TAMAÑOS / VERSIONES DISPONIBLES: 8/M-11/XXL

INFORMACIÓN DEL FABRICANTE

De acuerdo con el Reglamento (UE) 2016/425, anexo II, sección 1.4. (Referencia en el Diario Oficial de la Unión Europea)

Por favor, lea atentamente antes de usar! Usted está obligado a adjuntar este folleto de información al entregar el equipo de protección personal (EPP) o entregarlo al destinatario. Para este propósito, este folleto puede ser reproducido sin restricciones.

Declaración de conformidad

CE 0598

Estos guantes son equipos de protección personal (PPE). El marcado Reglamento (UE) 2016/425. La declaración de conformidad completa está disponible en **www.fitzner.de**

A. Marcas en los guantes

Marca comercial, modelo, tamaño, marca CE, pictograma, marca i, símbolo de fábrica con fecha de fabricación mes / año

i-marca: Referencia a la información del fabricante

MM/JJJJ Fecha de fabricación Mes / Año

B. Explicación y números de las normas cuyos requisitos cumplen los guantes:

Referencia a las normas: Diario Oficial de la Unión Europea. Disponible en Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de o visite www.eur-lex.europa.eu

EN ISO 21420:2020 Guantes de protección -
Requisitos generales y métodos de ensayo para guantes
EN 388:2016 + A1:2018 Guantes de protección contra riesgos mecánicos –

Los guantes de protección contra riesgos mecánicos deben alcanzar al menos el nivel de rendimiento 1 en las propiedades de abrasión, corte, propagación de desgarros y resistencia a la perforación, o al menos el nivel de rendimiento A para la prueba de resistencia al corte TDM según EN ISO 13997:1999. La prueba siempre se realiza con el material de la palma de la mano.

Resistencia a la abrasión: el número de revoluciones necesarias para fregar el guante de prueba.

Resistencia al corte: el número de ciclos de prueba en los que la pieza de prueba se corta a una velocidad constante.

Resistencia al desgarro: la fuerza requerida para continuar rasgando la muestra recortada.

Resistencia a la perforación: la fuerza necesaria para perforar la muestra utilizando una punta de sonda estandarizada.

Resistencia al corte TDM: la fuerza necesaria para cortar la muestra de prueba con un probador de corte específico (tomo-dynamometer).

EN 388:2016+A1:2018



ABCDEF

Criterios de revisión	Clasificación	Artículo 2530
A = Resistencia a la abrasión	0 - 4	4
B = Resistencia al corte (Coupe Test)	0 - 5	1
C = Resistencia al desgarro	0 - 4	2
D = Resistencia a la perforación	0 - 4	1
E = Resistencia al corte TDM (EN ISO 13997:1999)(N)	A - F	X
F = Prueba de protección contra golpes después de EN 13594:2015	P	n.t.

Cuanto más alto sea el dígito, mejor será el resultado de la prueba. **0** = indica que el guante está por debajo del nivel mínimo de rendimiento para el peligro

individual dado, **X** = indica que el guante no fue sometido a la prueba o que el método de prueba no parece ser adecuado para el diseño / material del guante. **P** significa "aprobado", **n.t.** significa "no probado".

Revision	1	2	3	4	5
A = resistencia a la abrasión (número de recorridos de frotamiento)	100	500	2000	8000	-
B = resistencia al corte (índice) "coupe test"	1,2	2,5	5,0	10	20,0
C = Resistencia al desgarro (N)	10	25	50	75	-
D = Resistencia a la perforación (N)	20	60	100	150	-

Revision	A	B	C	D	E	F
E = Resistencia al corte TDM (EN ISO 13997:1999)(N)	2	5	10	15	22	30

Cuando se produce un desafilado durante la prueba de resistencia al corte (B), los resultados de la prueba coupé son solo indicativos, mientras que la prueba de resistencia al corte TDM (E) proporciona resultados de referencia en términos de rendimiento.

ADVERTENCIA: Para los guantes con dos o más capas, la clasificación general no refleja necesariamente el rendimiento de la capa más externa.

ADVERTENCIA: No deben usarse guantes con resistencia mecánica que alcancen y tengan un nivel de rendimiento de 1 o más en la fuerza de propagación del desgarro (C) en los casos en que exista el riesgo de enganches en las partes móviles de la máquina.

EN 407:2020 Guantes de protección contra riesgos térmicos



XBXXXX

Criterios de revisión	Clasificación	Artículo 2530
A = desarrollo limitado de la llama	0 - 4	X
B = calor de contacto	0 - 4	1
C = calor convectivo	0 - 4	X
D = calor radiante	0 - 4	X
E = pequeñas salpicaduras de metal fundido	0 - 4	X
F = grandes cantidades de metal líquido	0 - 4	X

Revision		Resultado de la prueba según EN 407:2020			
		1	2	3	4
A = Propagación limitada de la llama:	Tiempo de quema (s)	≤ 15	≤ 10	≤ 3	≤ 2
	Tiempo de brillo (s)	-	≤ 120	≤ 25	≤ 5
B = calor de contacto 100°C: Tiempo umbral (s)		100	250	350	500

	≥ 15	≥ 15	≥ 15	≥ 15
C = calor convectivo: Índice de aislamiento térmico HTI (s)	≥ 4	≥ 7	≥ 10	≥ 18
D = calor radiante: Transferencia de calor t_3 (s)	≥ 7	≥ 20	≥ 50	≥ 95
E = pequeñas salpicaduras de metal fundido - Número de gotas	≥ 10	≥ 15	≥ 25	≥ 35
F = grandes cantidades de metal líquido - hierro líquido (g)	30	60	120	200

La designación 'X' en lugar de un número significa que los guantes no están diseñados para el uso cubierto por esta prueba.
La prueba se realiza siempre con el material de la palma de la mano.

ADVERTENCIA: Si los guantes han alcanzado el nivel de prestaciones 1 ó 2 para la propagación limitada de la llama, los guantes no deben entrar en contacto con una llama abierta. Para los guantes multicapa en los que las capas pueden separarse entre sí, los niveles de prestaciones sólo se aplican a todo el guante, incluidas todas las capas.

ADVERTENCIA: ¡No puede garantizarse la protección contra las llamas para los productos etiquetados con el pictograma !

ADVERTENCIA: No apto para trabajos de soldadura si el guante ha sido probado para pequeñas salpicaduras de metal fundido.

ADVERTENCIA: En caso de salpicaduras de metal fundido, el usuario debe abandonar inmediatamente el lugar de trabajo y quitarse el guante. En caso de salpicaduras de metal fundido, el guante no puede eliminar todos los riesgos de quemaduras. Esto se aplica a los guantes que han sido probados con grandes cantidades de metal fundido.

ADVERTENCIA: Debido a la aplicación del guante, no es posible quitárselo sin más. En caso de emergencia, pida ayuda a alguien para quitarse el guante de la mano. Esto se aplica a la propagación limitada de la llama y a las grandes cantidades de metal fundido en el guante probado.

ADVERTENCIA: No se reivindica protección contra las llamas.

ADVERTENCIA: Uso máximo hasta 250°C.

ADVERTENCIA: El guante está previsto para su uso en seco.

Guantes de protección contra productos químicos y microorganismos peligrosos

EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 Parte 1: Terminología y requisitos de prestaciones para riesgos químicos

EN ISO 374-2:2019 Parte 2: Determinación de la resistencia a la penetración
EN ISO 374-4:2019 Parte 4: Determinación de la resistencia a la degradación por agentes químicos
EN ISO 374-5:2016 Parte 5: Terminología y requisitos de funcionamiento para riesgos debidos a microorganismos
EN 16523-1:2015 + A1:2018 Parte 1: Determinación de la resistencia de los materiales a la permeación por agentes químicos.
Definiciones:
Degradación: alteración dañina de una o más propiedades de un material de guantes de protección debido al contacto con un producto químico.Nota sobre el término: los signos de degradación pueden incluir caspa, hinchazón, disolución, fragilidad, decoloración, cambios en las dimensiones, apariencia, endurecimiento y ablandamiento, etc.
Penetración: movimiento de un producto químico a través de materiales, costuras, orificios u otros defectos en el material del guante protector a nivel no molecular.
Permeación: movimiento de un producto químico a través del material del guante protector a nivel molecular. Nota sobre el término: la permeación incluye lo siguiente:
Absorción de moléculas del producto químico en la superficie del material (exterior) que ha estado en contacto con el producto químico;
Difusión de las moléculas absorbidas en el material;
Desorción de las moléculas de la superficie opuesta (interior) del material.La prueba se realiza siempre con el material de la palma de la mano.

Resistencia a los microorganismos EN ISO 374-5:2016

Resistencia a la	pasado	fallado	No probado
Bacterias y hongos	X		
Virus	X		

Resistencia a la penetración EN ISO 374-2:2019
Límite de calidad aceptable (LCA)

Nivel de potencia	Límite de calidad aceptable (LCA)	Nivel de prueba
1	< 0,65	G 1
2	< 1,5	G 1
3	< 4,0	S 4

Resistencia a la degradación EN ISO 374-4:2019

Químico de ensayo		CAS - Nr.	Categoría	Degradación
A	Metano	67-56-1	Alcohol primario	14,9%
J	n-heptano	142-82-5	Hidrocarburo alifático	5,3%
K	Hidróxido de sodio 40%	1310-73-2	Base inorgánic	-1,8%
L	Ácido sulfúrico 96%	7664-93-9	Ácido inorgánico, oxidante	69,5%
M	Ácido nítrico 65%	7697-37-2	Ácido inorgánico, oxidante	72,0%
N	Ácido acético 99%	64-19-7	Ácido orgánico	17,5%
O	Hidróxido de amonio 25%	1336-21-6	Base orgánica	12,8%
P	Peróxido de hidrógeno 30%	7722-84-1	Peróxido	16,4%
T	Formaldehido 37%	50-00-0	Aldehído	1,9%

Los resultados de degradación indican el cambio en la resistencia a la perforación de los guantes después de haber sido expuestos al producto químico de prueba.

Los guantes de protección contra productos químicos se clasifican según su rendimiento de permeación en tres tipos

Tipo A: el rendimiento de permeación debe ser al menos de nivel 2 contra al menos seis productos químicos de prueba según la tabla a continuación.

Tipo B: el rendimiento de permeación debe ser al menos de nivel 2 contra al menos tres productos químicos de prueba según la tabla a continuación.

Tipo C: el rendimiento de permeación debe ser al menos de nivel 1 contra al menos un producto químico de prueba según la tabla a continuación.

Resistencia de los materiales a la permeación de productos químicos según EN ISO 374-1:2016 + A1:2018

Tiempo de avance en min	Nivel de permeación
> 10	1
> 30	2
> 60	3
> 120	4
> 240	5
> 480	6

Lista de productos químicos de prueba

Prueba química		CAS - Nr.	Categoría	Nivel de permeabilidad
A	Metano	67-56-1	Alcohol primario	2
J	n-heptano	142-82-5	Hidrocarburo alifático	6
K	Hidróxido de sodio 40%	1310-73-2	Base inorgánic	6
L	Ácido sulfúrico 96%	7664-93-9	Ácido inorgánico, oxidante	2

M	Ácido nítrico 65%	7697-37-2	Ácido inorgánico, oxidante	2
N	Ácido acético 99%	64-19-7	Ácido orgánico	2
O	Hidróxido de amonio 25%	1336-21-6	Base orgánica	4
P	Peróxido de hidrógeno 30%	7722-84-1	Peróxido	6
T	Formaldehido 37%	50-00-0	Aldehído	6

Marcando los guantes:

Tipo A:

Los seis productos químicos probados deben identificarse por sus letras de identificación, que deben indicarse debajo del pictograma, como se muestra a continuación. Si se han probado otros productos químicos que no están en la lista, se debe proporcionar información sobre los niveles de rendimiento en la guía del usuario.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/Typ A



UVWXYZ

Tipo B:

Los tres productos químicos probados deben identificarse por sus letras de identificación, que deben indicarse debajo del pictograma, como se muestra a continuación. Si se han probado otros productos químicos que no están en la lista, se debe proporcionar información sobre los niveles de rendimiento en la guía del usuario.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/Typ B



XYZ

Tipo C:

El producto químico analizado debe identificarse por su letra de identificación, que debe indicarse debajo del pictograma, como se muestra a continuación. Si se han probado otros productos químicos que no están en la lista, se debe proporcionar información sobre los niveles de rendimiento en la guía del usuario.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/Typ C



ADVERTENCIAS: Esta información no refleja la duración real de la protección en el lugar de trabajo y la distinción entre mezclas y productos químicos puros.La resistencia a los productos químicos se evaluó en condiciones de laboratorio en muestras tomadas solo de la palma de la mano (excepto en el caso de que el guante sea de 400 mm o más, en cuyo caso el brazalete también se analiza) y se aplica solo a los que se han probado productos químicos. Puede ser diferente si el producto químico se utiliza en una mezcla.

Se recomienda verificar si los guantes son adecuados para el uso previsto, ya que las condiciones del lugar de trabajo pueden diferir de las del tipo de prueba en función de la temperatura, la abrasión y la degradación.

Si ya se han usado guantes protectores, pueden ofrecer menos resistencia a los químicos peligrosos debido a cambios en sus propiedades físicas. La degradación, el movimiento, el arrastre, la fricción, etc. causados por el contacto con productos químicos pueden reducir significativamente el tiempo de aplicación real. Con productos químicos agresivos, la degradación puede ser el factor más importante a considerar al elegir guantes resistentes a los productos químicos.

Antes de usar, los guantes deben ser revisados para detectar fallas o defectos.

Para los guantes que se pueden usar varias veces, el fabricante debe proporcionar las instrucciones pertinentes para la descontaminación.

Si no hay información de descontaminación, los guantes son para un solo uso y se debe agregar la siguiente advertencia: Solo para un solo uso.

Protección contra microorganismos (virus, bacterias y hongos) conforme a la norma EN ISO 374-5:2016

Etiquetado de guantes que protegen contra bacterias y hongos

EN ISO 374-5:2016



Etiquetado de guantes que protegen contra virus, bacterias y hongos.

Si se debe identificar la protección contra virus, la prueba de penetración de bacteriófagos según ISO 16604: 2004 (método B) se debe realizar y aprobar adicionalmente.

EN ISO 374-5:2016



VIRUS

ADVERTENCIAS: La resistencia a la penetración se ha evaluado en condiciones de laboratorio y se aplica solo a las muestras analizadas.

C. Objeto, áreas de aplicación y evaluación de riesgos

Estos guantes cumplen con las normas técnicas especificadas. Cabe señalar que las condiciones reales de uso no se pueden simular y, por lo tanto, es decisión exclusiva del usuario si los guantes son adecuados para la aplicación prevista o no. El fabricante no es responsable del uso inadecuado del producto. Por lo tanto, se debe realizar una evaluación del riesgo residual antes del uso para determinar si estos guantes son adecuados para el uso previsto.

Observe los pictogramas impresos y los niveles de rendimiento.

Precauciones de uso

- Al manipular productos químicos, solo use guantes con un pictograma químico.
- Asegúrese de que los guantes seleccionados sean resistentes a los productos químicos utilizados.
- No use estos guantes para protegerse contra los bordes irregulares o el corte o las llamas abiertas.
- Si se requieren guantes para aplicaciones de calor, asegúrese de que cumplan con los requisitos de EN 407:2020 y que hayan sido probados de acuerdo con sus requisitos.
- **No utilice los guantes cerca de partes móviles de la máquina.**
- Inspeccione cuidadosamente los guantes antes de usarlos para evitar errores o defectos.
- Si los guantes cumplen con los requisitos de fuerza de punción de EN 388:2016 + A1:2018, sin embargo, no se puede suponer que los guantes también proporcionarán protección contra la

perforación con objetos afilados, por ejemplo. Agujas de inyección, proporcionar.

- Ponerse y quitarse el guante: Cuando se ponga el guante, asegúrese de que tanto el guante como la mano están limpios, que la talla del guante es la correcta y que el guante se ajusta correctamente en el contorno y en el pliegue de los dedos. Si el guante se ensucia/suda, quíteselo y déjelo secar antes de volver a ponérselo y/o deséchelo, dependiendo del estado del guante.
- Higiene de las manos: Si una indicación de higiene de las manos precede a un contacto que también requiere el uso de guantes, las manos deben desinfectarse o lavarse antes de ponerse los guantes.
- No use guantes dañados, usados, sucios o manchados con ninguna sustancia (incluso en el interior), ya que la piel puede estar irritada y puede haber inflamación de la piel. Si esto sucede, consulte a un médico o dermatólogo.

D. Limpieza, cuidado y desinfección



No lavar los guantes, no usar lejía, no planchar, no secar, no usar una limpieza profesional en húmedo o en seco.

Tanto los guantes nuevos como los usados, especialmente después de limpiarlos, deben revisarse cuidadosamente antes de usarlos para asegurarse de que no estén dañados. Los guantes nunca deben almacenarse en condiciones sucias cuando se vayan a usar nuevamente. En este caso, los guantes deben limpiarse lo mejor posible antes de retirarlos, siempre que no exista un riesgo grave. La contaminación fuerte debe eliminarse primero. Luego, los guantes se pueden limpiar con un paño húmedo, enjuagarse con agua limpia y secarlos mejor con un movimiento de aire. Si la contaminación no se puede eliminar o presenta un peligro potencial, se recomienda limpiar suavemente los guantes a la izquierda y a la derecha. Use la mano enguantada de tal manera que los guantes puedan sacarse sin que la mano desprotegida entre en contacto con la contaminación. Después de limpiar, los guantes pueden no realizar el mismo trabajo. Por lo tanto, el fabricante no asume ninguna responsabilidad por el producto después de una limpieza realizada.

E. Almacenamiento y envejecimiento
Almacene en un lugar fresco y seco, sin luz solar directa, lejos de las fuentes de ignición, preferiblemente en el empaque original. Si los guantes se almacenan como se recomienda, las propiedades mecánicas no cambian hasta dos años a partir de la fecha de fabricación. La vida útil no se puede especificar exactamente y depende de la aplicación y de si el usuario se asegura de que los guantes se usen solo para el propósito para el cual fueron diseñados. Los guantes están marcados con la fecha de producción (mes / año).

F. Desecho
Los guantes utilizados pueden estar contaminados por sustancias dañinas para el medio ambiente. La eliminación de los guantes debe realizarse de acuerdo con las normas locales aplicables.

G. Composición del material:
El producto consiste en: Nylon / Nitrilo

H. Embalaje
Este artículo será entregado en una caja de cartón uniforme. La unidad de embalaje más pequeña (12 pares) está en bolsas de PE o se ensambla por medio de dos papeles de cartón.

I. Riesgos para la salud
Hasta ahora no se conocen alergias causadas por el uso profesional de los guantes. Si, a pesar de todo, se produjera una reacción alérgica, se debería consultar a un médico o dermatólogo.

Organismo notificado responsable de realizar el examen de tipo:
2777 SATRA Technology Europe Ltd
Bracetown Business Park,
Clonee, Dublin,
D15 YN2P - Ireland

Organismo notificado responsable de llevar a cabo la inspección de acuerdo con el Módulo D del Anexo VIII:
0598
SGS Fimko Oy,
Takomotie 8,
FI-00380 Helsinki - Finlandia

NOMBRE Y DIRECCIÓN DEL FABRICANTE:

Fitzner Global GmbH
Schillerstr. 53
D-32361 Pr. Oldendorf
Tel.: +49-5742-9303-0,
Fax: +49-5742-9303-90
www.pro.fit

www.fitzner.de

La Declaración de conformidad completa, así como información técnica adicional y otros idiomas están disponibles en: **www.fitzner.de**

NL

ARTIKEL 2530

BESCHERMENDE HANDSCHOENEN

PBM categorie III– hoge risico's

BESCHIKBARE MATEN/VERSIES: 8/M-11/XXL

INFORMATIE VAN DE FABRIKANT

volgens Regulation (EU) 2016/425, Annex II, sectie 1.4. (Referentie in het Publicatieblad van de Europese Unie)

Voor gebruik zorgvuldig lezen! U bent verplicht deze informatiebrochure mee te nemen bij het doorgeven van persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM's) of deze aan de ontvanger te overhandigen. Deze brochure kan hiervoor zonder beperking worden gereproduceerd.

Conformiteitsverklaring

CE 0598

Deze handschoenen zijn persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM). De CE-markering geeft aan dat het product voldoet aan de toepasselijke eisen van Verordening (EU)2016/425. De volledige conformiteitsverklaring is beschikbaar op **www.fitzner.de**

A. Markeringen op de handschoenen

Handelsmerk, modelnummer, maat, CE-markering, pictogrammen, i-markering, fabriekssymbool met productiedatum maand / jaar

i-mark: verwijzing naar de informatie van de fabrikant

MM/JJJJ maand / jaar van productie

B. Uitleg en nummers van de normen waarvan de voorschriften worden vervulddoor de handschoenen

Referentie van de normen: Publicatieblad van de Europese Unie. Verkrijgbaar bij Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlijn. www.beuth.de of kan worden bekeken op www.*eur-lex.europa.eu*

EN ISO 21420:2020 Beschermende handschoenen–
Algemene eisen en testmethoden voor handschoenen

EN 388:2016 + A1:2018 Beschermende handschoenen tegen mechanische risico's

Beschermende handschoenen tegen mechanische risico's moeten ten minste prestatieniveau 1 bereiken wat betreft de eigenschappen van slijtage, snijden, scheuren en perforatieweerstand of ten minste prestatieniveau A voor de TDM-snijweerstandstest volgens EN ISO 13997:1999. De test wordt altijd uitgevoerd met het materiaal uit de handpalm.

Slijtvastheid: het aantal slagen dat nodig is om door de test-handschoen te schuren.

Snijweerstand: het aantal testcycli waarin het testmonster met constante snelheid wordt doorgesneden.

Scheursterkte: de kracht die nodig is om het uitgesneden proefstuk verder te scheuren.

Perforatieweerstand: de kracht die nodig is om het testobject te doorboren met een gestandaardiseerde testtip.

Snijweerstand TDM: de kracht die nodig is om het proefstuk te snijden met een specifieke snijtestmachine (tomodynamometer).

EN 388:2016+A1:2018



ABCDEF

Examen criteria	Classificatie	Artikel 2530
A = Slijtvastheid	0 - 4	4
B = Snijweerstand (Coupe-test)	0 - 5	1
C = Scheursterkte	0 - 4	2
D = Lekbestendigheid	0 - 4	1
E = TDM-snijweerstand (EN ISO 13997: 1999) (N)	A - F	X
F = Stootbeschermingstest volgens EN 13594:2015	P	n.t.

Hoe hoger het cijfer, hoe beter het testresultaat. **0** = geeft aan dat de handschoen onder het minimale prestatieniveau voor het gegeven individuele gevaar valt, **X** = geeft aan dat de handschoen niet aan

de test werd onderworpen of dat de testmethode niet geschikt lijkt te zijn voor het handschoenontwerp/materiaal. P betekent "geslaagd", **n.t.** betekent "niet getest".

examen	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
A = slijtvastheid (aantal schuurcycli)	100	500	2000	8000	-
B = snijweerstand (Index) "Coupe Test"	1,2	2,5	5,0	10	20,0
C = scheursterkte (N)	10	25	50	75	-
D = lekbestendigheid (N)	20	60	100	150	-

Tentamen	**A**	**B**	**C**	**D**	**E**	**F**
E = TDM-snijweerstand (EN ISO 13997:1999) (N)	2	5	10	15	22	30

Als er dofheid optreedt tijdens de snijweerstandstest (B), zijn de resultaten van de coupe-test slechts indicatief, terwijl de TDM-snijweerstandstest (E) referentieresultaten geeft met betrekking tot de prestatie.

WAARSCHUWING: Voor handschoenen met twee of meer lagen geeft de algemene classificatie niet noodzakelijk de prestaties van de buitenste laag weer.

WAARSCHUWING: Handschoenen met mechanische weerstand met een prestatieniveau van 1 of hoger in termen van scheursterkte (C) mogen niet worden gedragen in gevallen waarin het risico bestaat dat u bekneld raakt tussen bewegende machineonderdelen

EN 407: 2020 Beschermende handschoenen tegen thermische risico's



XBXXXX

Beoordelingcriteria	**Classificatie**	**Artikel 2530**
A = beperkte vlamontwikkeling	0 - 4	X
B = contactwarmte	0 - 4	1
C = convectievewarmte	0 - 4	X
D = stralingswarmte	0 - 4	X
E = kleine spetters gesmolten metaal	0 - 4	X
F = grote hoeveelheden gesmolten metaal	0 - 4	X

Tentamen		**Testresultaat volgens EN 407:2020**			
		1	**2**	**3**	**4**
A = Beperkte vlamverspreiding:	Brandtijd(s)	≤ 15	≤ 10	≤ 3	≤ 2
	Gloeitijd (s)	-	≤ 120	≤ 25	≤ 5
B = contactwarmte 100°C: drempeltijd (s)		100	250	350	500

	≥ 15	≥ 15	≥ 15	≥ 15
C = convectiewarmte: hittebeschermingsindex HTI (s)	≥ 4	≥ 7	≥ 10	≥ 18
D = stralingswarmte: warmteoverdracht t_5 (s)	≥ 7	≥ 20	≥ 50	≥ 95
E = kleine spetters gesmolten metaal - aantal druppels	≥ 10	≥ 15	≥ 25	≥ 35
F = grote hoeveelheden vloeibaar metaal - vloeibaar ijzer (g)	30	60	120	200

De aanduiding "X" in plaats van een nummer betekent dat de handschoenen niet bedoeld zijn voor het gebruik dat onder deze test valt.
De test wordt altijd uitgevoerd met het materiaal uit de handpalm.
WAARSCHUWING: Als de handschoenen prestatieniveau 1 of 2 voor beperkte vlamverspreiding hebben bereikt, mogen ze niet in contact komen met open vuur. Voor meerlaagse handschoenen waarvan de lagen van elkaar kunnen worden gescheiden, gelden de prestatieniveaus alleen voor de volledige handschoen, inclusief alle lagen.

WAARSCHUWING: Voor producten met het pictogram kan geen vlambescherming gegarandeerd worden!
WAARSCHUWING: Niet geschikt voor laswerkzaamheden als de handschoen getest werd op kleine spatten gesmolten metaal.
WAARSCHUWING: Bij spatten van gesmolten metaal moet de gebruiker de werkplaats onmiddellijk verlaten en de handschoen uittrekken. Bij spatten van gesmolten metaal kan de handschoen niet alle risico's op brandwonden uitsluiten. Dit geldt voor handschoenen die getest werden met grote hoeveelheden gesmolten metaal.
WAARSCHUWING: Door de toepassing van de handschoen kan ze niet zomaar verwijderd worden. Vraag in noodgevallen iemand om hulp om de handschoen van uw hand te verwijderen. Dit geldt voor beperkte vlamverspreiding en grote hoeveelheden gesmolten metaal op de geteste handschoen.
WAARSCHUWING: Er wordt geen bescherming tegen vlammen geclaimd.
WAARSCHUWING: Maximaal gebruik tot 250°C.
WAARSCHUWING: De handschoen is bedoeld voor droog gebruik.

Beschermende handschoenen tegen gevaarlijke chemicaliën en microorganismen
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 Deel 1: Terminologie en prestatie-eisen voor chemische risico's
EN ISO 374-2:2019 Deel 2: Bepaling van de weerstand tegen indringen

EN ISO 374-4:2019 Deel 4: Bepaling van de weerstand tegen afbraak door chemicaliën
EN ISO 374-5:2016 Deel 5: Terminologie en prestatie-eisen voor risico's veroorzaakt door micro-organismen
EN 16523-1:2015 + A1:2018 Deel 1: Bepaling van de weerstand van materialen tegen permeatie van chemicaliën - Deel 1: Permeatie door vloeibare chemicaliën in continu contact
Definities:
Afbraak: Schadelijke verandering in een of meer eigenschappen van een materiaal voor beschermende handschoenen als gevolg van contact met een chemische stof.
Opmerking over de term: tekenen van degradatie kunnen zijn: schilfering, zwelling, oplossing, verbrossing, verkleuring, verandering in afmetingen, uiterlijk, verharding en verzachting, enz.
Penetratie: Beweging van een chemische stof door materialen, naden, gaatjes of andere defecten in het materiaal van de beschermende handschoen op niet-moleculair niveau.
Permeatie: de beweging van een chemische stof door het materiaal van de beschermende handschoen op moleculair niveau. Opmerking over term: permeatie omvat het volgende:
Absorptie van moleculen van de chemische stof in het (buiten) materiaaloppervlak dat in contact is gekomen met de chemische stof;
Diffusie van de geabsorbeerde moleculen in het materiaal;
Desorptie van de moleculen van het tegenoverliggende (binnenste) oppervlak van het materiaal.
De test wordt altijd uitgevoerd met het materiaal uit de handpalm.

Weerstand tegen micro-organismen EN ISO 374-5:2016

Verzet tegen	geslaagd	mislukt	niet aangevinkt
Bacteriën en schimmels	X		
Virussen	X		

Weerstand tegen indringen EN ISO 374-2:2019
Aanvaardbare kwaliteitsgrens (AQL)

Kracht niveau	Aanvaardbare kwaliteitsgrens (AQL)	testniveau
1	< 0,65	G 1
2	< 1,5	G 1
3	< 4,0	S 4

Weerstand tegen degradatie EN ISO 374-4:2019

Test chemische stof		CAS - Nr.	Classe	Degradatie
A	Methanol	67-56-1	Primairealcohol	14,9%
J	n-heptaan	142-82-5	Alipathischekoolwaterstof	5,3%
K	Natriumhydroxide 40%	1310-73-2	Anorganische base	-1,8%
L	Zwavelzuur 96%	7664-93-9	Anorganisch zuur, oxiderend	69,5%
M	Salpeterzuur 65%	7697-37-2	Anorganisch zuur, oxiderend	72,0%
N	Azijnzuur 99%	64-19-7	Organisch zuur	17,5%
O	Ammoniumhydroxide 25%	1336-21-6	Organische basis	12,8%
P	Waterstofperoxide 30%	7722-84-1	Peroxide	16,4%
T	Formaldehyde 37%	50-00-0	Aldehyde	1,9%

De degradatieresultaten geven de verandering aan in de perforatie-weerstand van de handschoenen nadat ze zijn blootgesteld aan de testchemicaliën.

Beschermende handschoenen tegen chemicaliën zijn ingedeeld in drie typen op basis van hun permeatieprestaties:

Typ A: De permeatieprestatie moet ten minste niveau 2 zijn tegen ten minste zes testchemicaliën uit de onderstaande tabel.

Typ B: De permeatieprestatie moet ten minste niveau 2 zijn tegen ten minste drie testchemicaliën uit de onderstaande tabel.

Typ C: De permeatieprestatie moet ten minste niveau 1 zijn ten opzichte van ten minste één teststof uit de onderstaande tabel.

Weerstand van materialen tegen permeatie van chemicaliën volgens EN ISO 374-1:2016 + A1:2018

Doorbraaktijd in min	Permeatieniveau
> 10	1
> 30	2
> 60	3
> 120	4
> 240	5
> 480	6

Lijst met testchemicaliën

Test chemische stof		CAS - Nr.	Classe	Permeatie-niveau
A	Methanol	67-56-1	Primairealcohol	2
J	n-heptaan	142-82-5	Alipathischekoolwaterstof	6
K	Natriumhydroxide 40%	1310-73-2	Anorganische base	6
L	Zwavelzuur 96%	7664-93-9	Anorganisch zuur, oxiderend	2
M	Salpeterzuur 65%	7697-37-2	Anorganisch zuur, oxiderend	2
N	Azijnzuur 99%	64-19-7	Organisch zuur	2
O	Ammoniumhydroxide 25%	1336-21-6	Organische basis	4
P	Waterstofperoxide 30%	7722-84-1	Peroxide	6

T	Formaldehyde 37%	50-00-0	Aldehyde	6

Markering van de handschoenen:

Type A:

De zes geteste chemicaliën moeten worden geïdentificeerd door hun codeletters, die onder het pictogram moeten worden aangegeven, zoals hieronder weergegeven. Als er andere chemicaliën zijn getest die niet in de lijst staan vermeld, moet de informatie over de prestatieniveaus in de gebruikershandleiding worden vermeld.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/Type A



UVWXYZ

Type B:

De drie geteste chemicaliën moeten worden geïdentificeerd door hun codeletters, die onder het pictogram moeten worden aangegeven, zoals hieronder weergegeven. Als er andere chemicaliën zijn getest die niet in de lijst staan vermeld, moet de informatie over de prestatieniveaus in de gebruikershandleiding worden vermeld.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/Type B



XYZ

Type C:

De geteste chemische stof moet worden geïdentificeerd door de codeletter, die onder het pictogram moet worden aangegeven, zoals hieronder weergegeven. Als er andere chemicaliën zijn getest die niet in de lijst staan vermeld, moet de informatie over de prestatieniveaus in de gebruikershandleiding worden vermeld.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/Type C



WAARSCHUWINGEN: Deze informatie geeft geen informatie over de werkelijke beschermingsduur op de werkplek en over het onderscheid tussen mengsels en zuivere chemicaliën.

De bestendigheid tegen chemicaliën werd onder laboratoriumomstandigheden beoordeeld op monsters die alleen uit de handpalm werden genomen (met uitzondering van het geval dat de handschoen 400 mm of langer is - in dit geval wordt de manchet ook getest) en heeft uitsluitend betrekking op de geteste Chemicaliën. Het kan anders zijn als de chemische stof in een mengsel wordt gebruikt.
Het wordt aanbevolen om te controleren of de handschoenen geschikt zijn voor het beoogde gebruik, aangezien de omstandigheden op de werkplek afhankelijk van temperatuur, slijtage en degradatie kunnen afwijken van die van de typetest.
Als er al beschermende handschoenen zijn gebruikt, kunnen veranderingen in hun fysische eigenschappen ze minder goed bestand maken tegen gevaarlijke chemicaliën. Afbraak, beweging, draadsnijden, wrijving enz. Veroorzaakt door contact met chemicaliën kunnen de daadwerkelijke aanbrengtijd aanzienlijk verkorten. Bij agressieve chemicaliën kan degradatie de belangrijkste factor zijn om rekening mee te houden bij het kiezen van chemicaliënbestendige handschoenen.
Voor gebruik moeten de handschoenen worden gecontroleerd op eventuele gebreken of defecten.
In het geval van handschoenen die meer dan eens kunnen worden gebruikt, moet de fabrikant de relevante instructies voor decontaminatie verstrekken.
Als er geen informatie over decontaminatie beschikbaar is, zijn de handschoenen uitsluitend bedoeld voor eenmalig gebruik en moet de volgende waarschuwing worden toegevoegd: Uitsluitend voor eenmalig gebruik.

Bescherming tegen micro-organismen (virussen, bacteriën en schimmels) volgens EN ISO 374-5: 2016
Identificatie van handschoenen die beschermen tegen bacteriën en schimmels

EN ISO 374-5:2016



Identificatie van handschoenen die beschermen tegen virussen, bacteriën en schimmels

Als bescherming tegen virussen moet worden aangetoond, moet ook de bacteriofaagpenetratietest volgens ISO 16604: 2004 (methode B) worden uitgevoerd en doorstaan.

EN ISO 374-5:2016



VIRUS

<u>WAARSCHUWING:</u> De penetratieweerstand werd beoordeeld onder laboratoriumomstandigheden en heeft uitsluitend betrekking op de geteste monsters.

C. Doel, toepassingsgebieden en risicobeoordeling

Deze handschoenen voldoen aan de gespecificeerde technische normen. Opgemerkt moet worden dat de werkelijke gebruiksomstandigheden niet kunnen worden gesimuleerd en het daarom alleen aan de gebruiker is om te beslissen of de handschoenen al dan niet geschikt zijn voor het beoogde gebruik. De fabrikant is niet verantwoordelijk voor oneigenlijk gebruik van het product. Daarom moet vóór gebruik een restrisicobeoordeling worden uitgevoerd om te bepalen of deze handschoenen geschikt zijn voor het beoogde gebruik.

Let op de pictogrammen en vermogensniveaus die erop zijn gedrukt.

Voorzorgsmaatregelen bij gebruik

- Gebruik bij het omgaan met chemicaliën alleen handschoenen met een chemisch pictogram.
- Zorg ervoor dat de handschoenen die u kiest, bestand zijn tegen de gebruikte chemicaliën.
- Gebruik deze handschoenen niet ter bescherming tegen gekartelde randen, snijwonden of open vuur.

- Als handschoenen vereist zijn voor warmtetoepassingen, zorg er dan voor dat de handschoenen voldoen aan de EN 407:2020-vereisten en zijn getest volgens uw vereisten.
- **Gebruik de handschoenen niet in de buurt van bewegende machineonderdelen.**
- Onderzoek de handschoenen voor gebruik zorgvuldig om eventuele gebreken of defecten uit te sluiten.
- Als de handschoenen echter voldoen aan de vereisten voor perforatiesterkte volgens EN 388:2016 + A1:2018, kan **niet** worden aangenomen dat de handschoenen ook bescherming bieden tegen perforatie bij scherpe voorwerpen, b.v. Hypodermische naalden, aanbieding.
- De handschoen aan- en uittrekken: Zorg er bij het aantrekken van de handschoen voor dat zowel de handschoen als de hand schoon zijn, dat de handschoen de juiste maat heeft en dat de handschoen goed aansluit op de contouren en in de knieën van de vingers. Als de handschoen vuil of zweterig wordt, trek hem dan uit en laat hem drogen voordat u hem weer draagt en/of gooi hem weg, afhankelijk van de toestand van de handschoen.
- Handhygiëne: Als een indicatie voor handhygiëne voorafgaat aan een contact waarvoor ook handschoenen moeten worden gebruikt, moeten de handen worden gedesinfecteerd of gewassen voordat de handschoenen worden aangetrokken.
- Gebruik geen handschoenen die beschadigd, versleten, vuil of besmeurd zijn met een substantie (ook aan de binnenkant), aangezien de huid geïrriteerd kan raken en huidontsteking kan veroorzaken. Raadpleeg in dat geval een arts of dermatoloog.

D. Reiniging, onderhoud en desinfectie



De handschoenen niet wassen, niet bleken, niet strijken, niet in de droger, niet professioneel nat of droog reinigen.
Zowel nieuwe als gebruikte handschoenen, vooral nadat ze zijn schoongemaakt, moeten zorgvuldig worden geïnspecteerd voordat ze worden gedragen om er zeker van te zijn dat er geen schade is. Handschoenen mogen nooit vuil worden opgeborgen als ze opnieuw worden gebruikt. In dat geval moeten de handschoenen zo goed mogelijk worden schoongemaakt voordat ze worden uitge-

trokken, op voorwaarde dat er geen ernstig gevaar is. Zware vervuiling moet eerst worden verwijderd. Daarna kunnen de handschoenen worden gereinigd met een vochtige doek, afgespoeld met schoon water en idealiter gedroogd door middel van bewegende lucht. Als de vervuiling niet kan worden verwijderd of een mogelijk gevaar vormt, is het raadzaam om de handschoenen afwisselend rechts en links voorzichtig uit te trekken. Gebruik de gehandschoende hand zodat de handschoenen kunnen worden uitgetrokken zonder dat de onbeschermde hand in contact komt met de vervuiling. Handschoenen presteren mogelijk minder goed na het schoonmaken. De fabrikant neemt dus geen verantwoordelijkheid meer voor het product nadat het is gereinigd.

E. Opslag en veroudering
Bewaar op een koele en droge plaats, uit de buurt van ontstekingsbronnen, uit direct zonlicht, indien mogelijk in de originele verpakking. Als de handschoenen worden bewaard zoals aanbevolen, zullen de mechanische eigenschappen gedurende maximaal twee jaar na de fabricagedatum niet veranderen. De levensduur kan niet precies worden gespecificeerd en is afhankelijk van de toepassing en of de gebruiker ervoor zorgt dat de handschoenen alleen worden gebruikt voor het doel waarvoor ze bedoeld zijn. De handschoenen zijn gemarkeerd met de productiedatum (maand / jaar).

F. Verwijdering
De gebruikte handschoenen kunnen verontreinigd zijn met milieubelastende of gevaarlijke stoffen. Het afvoeren van de handschoenen moet gebeuren in overeenstemming met de plaatselijk geldende wettelijke normen.

G. Materiële samenstelling
Het product bestaat uit: Nylon / Nitril

H. Verpakking
Dit artikel wordt geleverd in een uniforme verkoopverpakking van karton. De kleinste verpakkingseenheid (12 paar) zit in PE-zakken of is samengesteld uit twee kartonnen papieren.

I. Gezondheidsrisico's
Allergieën als gevolg van het professionele gebruik van de handschoenen zijn tot dusver niet bekend. Indien zich toch een

allergische reactie voordoet, moet een arts of dermatoloog worden geraadpleegd.

Aangemelde instantie die verantwoordelijk is voor het uitvoeren van het typeonderzoek:

2777 SATRA Technology Europe Ltd
Bracetown Business Park,
Clonee, Dublin,
D15 YN2P – Ireland

Aangemelde instantie die verantwoordelijk is voor het uitvoeren van de controle overeenkomstig bijlage VIII, module D:

0598
SGS Fimko Oy,
Takomotie 8,
FI-00380 Helsinki - Finland

NAAM EN ADRES VAN DE FABRIKANT:

Fitzner Global GmbH
Schillerstr. 53
D-32361 Pr. Oldendorf
Tel.: +49-5742-9303-0,
Fax: +49-5742-9303-90
www.pro.fit
www.fitzner.de

De volledige conformiteitsverklaring evenals verdere technische informatie en andere talen zijn beschikbaar op: **www.fitzner.de**

BG

ЧЛЕН 2530

ЗАЩИТНИ РЪКАВИЦИ

ЛПС категория III - високи рискове

НАЛИЧНИ РАЗМЕРИ / ДИЗАЙНИ: 8/M-11/XXL

ИНФОРМАЦИЯ ОТ ПРОИЗВОДИТЕЛЯ

съгласно Регламент (ЕС) 2016/425, приложение II, раздел 1.4. (Справка в Официален вестник на Европейския съюз)

Моля, прочетете внимателно преди употреба! Вие сте длъжни да включите тази информационна брошура при предаване на лични предпазни средства (ЛПС) или да я предадете на получателя. Тази брошура може да бъде възпроизведена без ограничения за тази цел.

Декларация за съответствие

CE 0598

Тези ръкавици са лични предпазни средства (ЛПС). Маркировката CE удостоверява, че продуктът отговаря на приложимите изисквания на Регламент (ЕС) 2016/425. Пълната декларация за съответствие е достъпна на ***www.fitzner.de***

A. Маркировки върху / върху ръкавиците

Търговска марка, номер на модела, размер, маркировка CE, пиктограми, i-марка, фабричен символ с дата на производство месец / година

i-mark: Позоваване на информацията на производителя

ММ / ГГГГ Дата на производство месец / година

Б. Обяснение и номера на стандартите, чиито изисквания отговарят на ръкавиците:
Позоваване на стандартите: Официален вестник на Европейския съюз. Предлага се от Beuth Verlag GmbH, 10787 Берлин. www.beuth.de или може да се види на **www.eur-lex.europa.eu**

EN ISO 21420:2020 Защитни ръкавици
Общи изисквания и методи за изпитване на ръкавици
EN 388:2016 + A1:2018 Защитни ръкавици срещу механични рискове - Защитните ръкавици срещу механични рискове трябва да постигнат най-малко ниво на производителност 1 в свойствата на устойчивост на износване, разрязване, разкъсване и пробиване или поне ниво на ефективност A за изпитване за устойчивост на рязане TDM съгласно EN ISO 13997:1999. Тестът винаги се извършва с материала от дланта на ръката.
Устойчивост на абразия: Броят завъртания, необходими за протриване през тестовата ръкавица.
Устойчивост на рязане: Броят на изпитвателните цикли, през които изпитваният образец се изрязва с постоянна скорост.
Устойчивост на разкъсване: Силата, необходима за допълнително разкъсване на нарязания образец
Устойчивост на пробиване: Силата, необходима за пробиване на тестовия обект с помощта на стандартизиран тестов връх.
TDM устойчивост на рязане: Силата, необходима за отрязване на тестовия образец със специфична машина за изпитване на режене (томодинамиометър).

EN 388:2016+A1:2018



А Б В Г Д Е

Критерии за изпит	рейтинг	Член **2530**
A = устойчивост на абразия	0 - 4	4
B = устойчивост на рязане (тест на Купе)	0 - 5	1
C = якост на разкъсване	0 - 4	2
D = устойчивост на пробиване	0 - 4	1
E = TDM устойчивост на нарязване (EN ISO 13997:1999) (N)	A - F	X
F = изпитване за защита срещу удар срещу EN 13594:2015	P	n.t.

Колкото по-висока е цифрата, толкова по-добър е резултатът от изпитването. **0** = показва, че ръкавицата не отговаря на минималното ниво на ефективност за дадената индивидуална

опасност, **X** = показва, че ръкавицата не е била подложена на изпитването или че методът на изпитване не изглежда подходящ за конструкцията/материала на ръкавицата. P означава "преминал", **n.t.** означава "не е тестван".

Изпит	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
A = устойчивост на абразия (брой цикли на абразия)	100	500	2000	8000	-
B = съпротивление на рязане (индекс) "Купе тест"	1,2	2,5	5,0	10	20,0
C = якост на разкъсване (N)	10	25	50	75	-
D = устойчивост на пробиване (N)	20	60	100	150	-

Изпит	**А**	**Б**	**В**	**Г**	**Д**	**Е**
E = TDM устойчивост на нарязване (EN ISO 13997:1999) (N)	2	5	10	15	22	30

Ако по време на изпитването за устойчивост на рязане (B) се получи притъпяване, резултатите от теста на Coupe трябва да се разбират само като индикация, докато тестът за устойчивост на рязане TDM (E) предоставя референтни резултати по отношение на производителността.

<u>ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ:</u> За ръкавици с два или повече слоя, общата класификация не отразява непременно работата на най-външния слой.

<u>ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ:</u> Ръкавици с механично съпротивление, които имат ниво на експлоатация 1 или по-високо по отношение на якостта на разкъсване (C), не трябва да се носят в случаите, когато съществува риск от улов в движещи се части на машината.

EN 407:2020 Защитни ръкавици срещу топлинен риск



X X X X X X

Критерии за изпит	**рейтинг**	**Член 2530**
A = ограничено развитие на пламъка	0 - 4	X
B = контактна топлина	0 - 4	1
C = конвекционна топлина	0 - 4	X
D = лъчиста топлина	0 - 4	X
E = малки пръски разтопен метал	0 - 4	X
F = големи количества течен метал	0 - 4	X

изпит	**Резултат от изпитване съгласно EN 407:2020**			
	1	**2**	**3**	**4**
A = Ограничен пламък Време за горене (s)	≤ 15	≤ 10	≤ 3	≤ 2
разпространение: Време на светене (s)	-	≤ 120	≤ 25	≤ 5
B = контактна топлина 100°C: прагово време (s)	100	250	350	500
	≥ 15	≥ 15	≥ 15	≥ 15
C = конвективна топлина: индекс на топлинна защита HTI (s)	≥ 4	≥ 7	≥ 10	≥ 18
D = лъчиста топлина: пренос на топлина t_3 (s)	≥ 7	≥ 20	≥ 50	≥ 95
E = малки пръски разтопен метал - брой капки	≥ 10	≥ 15	≥ 25	≥ 35
F = големи количества течен метал - течно желязо (g)	30	60	120	200

Обозначението „X“ вместо номер означава, че ръкавиците не са предназначени за употреба, обхванатата от това изпитване.
Тестът винаги се извършва с материала от дланта на ръката.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: Ако ръкавиците са достигнали ниво на изпълнение 1 или 2 за ограничено разпространение на пламъка, те не трябва да влизат в контакт с открит пламък. За многослойни ръкавици, при които слоевете могат да бъдат отделени един от друг, нивата на ефективност се отнасят само за цялата ръкавица, включително всички слоеве.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: Не може да се гарантира защита от пламък за продукти, обозначени с пиктограмата!

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: Не е подходяща за заваръчни работи, ако ръкавицата е била тествана за малки пръски разтопен метал.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: В случай на пръски разтопен метал потребителят трябва незабавно да напусне работното място и да свали ръкавицата. В случай на пръски разтопен метал ръкавицата не може да елиминира всички рискове от изгаряне. Това се отнася за ръкавици, които са били тествани с големи количества разтопен метал.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: Поради приложението на ръкавицата, тя не може просто да бъде свалена. В случай на спешност помолете някого за помощ, за да свалите ръкавицата от ръката си. Това се отнася за ограничено разпространение на пламъка и големи количества разтопен метал върху тестваната ръкавица.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: Не се претендира за защита от пламък.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: Максимална употреба до 250°C.

<u>ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ:</u> Ръкавицата е предназначена за употреба в сухо състояние.

Защитни ръкавици срещу опасни химикали и микроорганизми
EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 Част 1: Терминология и изисквания за изпълнение при химически рискове
EN ISO 374-2:2019 Част 2: Определяне на устойчивостта на проникване
EN ISO 374-4:2019 Част 4: Определяне на устойчивостта на разграждане от химикали
EN ISO 374-5:2016 Част 5: Терминология и изисквания за изпълнение за рискове, дължащи се на микроорганизми
EN 16523-1:2015 + A1:2018 Част 1: Определяне на устойчивостта на материалите на проникване на химикали - Част 1: Проникване на течен химикал в непрекъснат контакт
Дефиниции:
Разграждане: Вредно изменение на едно или повече свойства на материала за защитни ръкавици в резултат на контакт с химикал.
Забележка относно термина: Признаците за разграждане могат да включват люцене, подуване, разтваряне, омагняване, обезцветяване, промяна в размерите, външния вид, втвърдяването и омекотяването и др.
Проникване: Преместване на химикал през материали, шевове, дупки или други дефекти в материала на защитната ръкавица на немолекулно ниво.
Проникване: движението на химикал през материала на защитната ръкавица на молекулярно ниво. Забележка относно термина: Проникването включва следното:
Абсорбция на молекули на химикала в (външната) повърхност на материала, която е влязла в контакт с химикала;
Дифузия на абсорбираните молекули в материала;
Десорбция на молекулите от противоположната (вътрешна) повърхност на материала.
Тестът винаги се извършва с материала от дланта на ръката.

Устойчивост на микроорганизми EN ISO 374-5:2016

Съпротива срещу	премина	се провали	Не е проверено
Бактерии и гъбички	X		
Вируси	X		

Устойчивост на проникване EN ISO 374-2:2019
Приемлива граница на качеството (AQL)

Ниво на мощност	Допустимо ограничение на качеството (AQL)	Тестово ниво
1	< 0,65	G 1
2	< 1,5	G 1
3	< 4,0	S 4

Устойчивост на разграждане EN 374-4: 2019

Тестван химикал		CAS - номер	страхотен	Деградация
A	Метанол	67-56-1	Основен алкохол	14,9%
J	н-хептан	142-82-5	Алифатен въглеводород	5,3%
K	Натриев хидроксид 40%	1310-73-2	Неорганична основа	-1,8%
L	Сярна киселина 96%	7664-93-9	Неорганична киселина, окисляваща	69,5%
M	Азотна киселина 65%	7697-37-2	Неорганична киселина, окисляваща	72,0%
N	Оцетна киселина 99%	64-19-7	Органична киселина	17,5%
O	Амониев хидроксид 25%	1336-21-6	Органична основа	12,8%
P	Водороден прекис 30%	7722-84-1	кислородна вода	16,4%
T	Формалдехид 37%	50-00-0	Алдехид	1,9%

Резултатите от разграждането показват промяната в устойчивостта на пробиване на ръкавиците след излагане на въздействието на изпитвания химикал.

Защитните ръкавици срещу химикали се класифицират в три вида според тяхното проникване:

Тип A: Пропускливостта трябва да бъде най-малко ниво 2 срещу поне шест изпитвани химикала от таблицата по-долу.

Тип B: Пропускливостта трябва да бъде най-малко ниво 2 спрямо поне три изпитвани химикала от таблицата по-долу.

Тип C: Пропускливостта трябва да бъде най-малко ниво 1 срещу поне един изпитван химикал от таблицата по-долу.

Устойчивост на материалите на проникване на химикали съгласно EN ISO 374-1:2016 + A1:2018

Време за пробив в мин	Ниво на проникване
> 10	1
> 30	2
> 60	3
> 120	4
> 240	5
> 480	6

Списък на изпитваните химикали

Тестван химикал		CAS - номер	страхотен	Ниво на проникване
A	Метанол	67-56-1	Основен алкохол	2
J	н-хептан	142-82-5	Алифатен въглеводород	6
K	Натриев хидроксид 40%	1310-73-2	Неорганична основа	6
L	Сярна киселина 96%	7664-93-9	Неорганична киселина, окисляваща	2
M	Азотна киселина 65%	7697-37-2	Неорганична киселина, окисляваща	2
N	Оцетна киселина 99%	64-19-7	Органична киселина	2
O	Амониев хидроксид 25%	1336-21-6	Органична основа	4
P	Водороден прекис 30%	7722-84-1	кислородна вода	6
T	Формалдехид 37%	50-00-0	Алдехид	6

Идентификация на ръкавиците:

Тип А:

Шестте тествани химикали трябва да бъдат идентифицирани с техните кодови букви, които трябва да бъдат посочени под пиктограмата, както е показано по-долу. Ако са били тествани други химикали, които не са посочени в списъка, информацията за нивата на производителност трябва да бъде предоставена в ръководството за потребителя.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/ Тип А



UVWXYZ

Тип Б:

Трите тествани химикала трябва да бъдат идентифицирани с техните кодови букви, които трябва да бъдат посочени под пиктограмата, както е показано по-долу. Ако са били тествани други химикали, които не са посочени в списъка, информацията за нивата на производителност трябва да бъде предоставена в ръководството за потребителя.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/Тип Б



XYZ

Тип С:

Тестваният химикал трябва да бъде идентифициран с неговата кодова буква, която трябва да бъде посочена под пиктограмата, както е показано по-долу. Ако са били тествани други химикали,

които не са посочени в списъка, информацията за нивата на производителност трябва да бъде предоставена в ръководството за потребителя.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018/ Тип C



<u>ПРЕДУПРЕЖДЕНИЯ:</u> Тази информация не предоставя никаква информация за действителната продължителност на защитата на работното място и разграничението между смеси и чисти химикали.

Устойчивостта на химикали се оценява в лабораторни условия върху проби, взети само от дланта на ръката (с изключение на случая, когато ръкавицата е 400 mm или по-дълга - в този случай маншетът също е тестван) и се отнася изключително за тестваните Химикали. Може да бъде различно, ако химикалът се използва в смес.

Препоръчително е да проверите дали ръкавиците са подходящи за предвидената употреба, тъй като условията на работното място могат да се отклоняват от тези на изпитването на типа в зависимост от температурата, абразията и разграждането.

Ако вече са използвани защитни ръкавици, промените в техните физични свойства могат да ги направят по-малко устойчиви на опасни химикали. Разграждането, движението, резбата, триенето и др., Причинено от контакт с химикали, може значително да намали действителното време за нанасяне. При суровите химикали разграждането може да бъде най-важният фактор, който трябва да се има предвид при избора на химически устойчиви ръкавици.

Преди употреба ръкавиците трябва да бъдат проверени за наличие на дефекти или дефекти.

В случай на ръкавици, които могат да се използват повече от веднъж, производителят трябва да предостави съответните инструкции за обеззаразяване.

Ако няма информация за обеззаразяване, ръкавиците са предназначени само за еднократна употреба и трябва да се добави следното предупреждение: Само за еднократна употреба.

Защита срещу микроорганизми (вируси, бактерии и гъбички) в съответствие с EN ISO 374-5:2016

Идентификация на ръкавици, които предпазват от бактерии и гъбички

EN ISO 374-5:2016



Идентификация на ръкавици, които предпазват от вируси, бактерии и гъбички

Ако трябва да се покаже защита срещу вируси, тестът за проникване на бактериофаги съгласно ISO 16604:2004 (метод Б) също трябва да се извърши и премине.

EN ISO 374-5:2016



ВИРУС

<u>ПРЕДУПРЕЖДЕНИЯ:</u> Устойчивостта на проникване е оценена в лабораторни условия и се отнася изключително за тестваните проби.

С. Цел, области на приложение и оценка на риска

Тези ръкавици отговарят на посочените технически стандарти. Трябва да се отбележи, че реалните условия на употреба не могат да бъдат симулирани и следователно потребителят сам решава дали ръкавиците са подходящи за употреба. Производителят не носи отговорност за неправилно използване на продукта. Следователно трябва да се направи оценка на остатъчния риск преди употреба, за да се определи дали тези ръкавици са подходящи за предвидената употреба.

Обърнете внимание на отпечатаните върху тях пиктограми и нива на мощност.

Предпазни мерки при употреба

- Когато работите с химикали, използвайте само ръкавици с химическа пиктограма.
- Уверете се, че избраните от вас ръкавици са устойчиви на използваните химикали.
- Не използвайте тези ръкавици за защита срещу назъбени ръбове, порязвания или открит пламък.
- Ако са необходими ръкавици за отоплителни приложения, уверете се, че ръкавиците отговарят на изискванията на EN 407:2020 и са тествани според вашите изисквания.
- **Не използвайте ръкавиците в близост до движещи се части на машината.**
- Прегледайте внимателно ръкавиците преди употреба, за да изключите грешки или дефекти.
- Ако ръкавиците отговарят на изискванията за якост на пробиване съгласно EN 388:2016 + A1:2018, обаче, не може да се приеме, че ръкавиците осигуряват и защита срещу перфорация с остри предмети, напр. Хиподермични игли, оферта.
- Слагане и сваляне на ръкавицата: Когато слагате ръкавицата, уверете се, че ръкавицата и ръката са чисти, че размерът на ръкавицата е правилен и че ръкавицата приляга правилно по контурите и в извивките на пръстите. Ако ръкавицата се замърси/изпоти, свалете я и я оставете да изсъхне, преди да я носите отново и/или я изхвърлете, в зависимост от състоянието на ръкавицата.
- Хигиена на ръцете: Ако индикацията за хигиена на ръцете предхожда контакт, който също изисква използването на ръкавици, ръцете трябва да се дезинфекцират или измият, преди да се сложат ръкавици.
- Не използвайте ръкавици, които са повредени, износени, замърсени или намазани с каквото и да е вещество (също и от вътрешната страна), тъй като кожата може да се раздразни и това може да доведе до възпаление на кожата. Консултирайте се с лекар или дерматолог, ако това се случи.

D. Почистване, поддръжка и дезинфекция



Не мийте ръкавиците, не избелвайте, не гладете, не сушете в сушилня, няма професионално мокро или химическо чистене.

Както новите, така и използваните ръкавици, особено след като са били почистени, трябва да бъдат внимателно проверени преди носене, за да се гарантира, че не са повредени. Ръкавиците никога не трябва да се съхраняват в мръсно състояние, ако ще се използват отново. В този случай ръкавиците трябва да се почистят възможно най-обстойно, преди да бъдат свалени, при условие че не съществува сериозен риск. Силните замърсявания трябва да се отстранят първо. След това ръкавиците могат да се избършат с влажна кърпа, да се изплакнат с чиста вода и да се подсушат, за предпочитане чрез движение на въздуха, а ако замърсяването не може да се отстрани или представлява потенциална опасност, е препоръчително внимателно да се избършат ръкавиците последователно отдясно и отляво. Използвайте ръката с ръкавица по такъв начин, че ръкавиците да могат да се свалят, без незащитената ръка да влезе в контакт със замърсяването. След почистването ръкавиците може вече да нямат същата ефективност. Поради това производителят вече не поема отговорност за продукта след почистване.

E. Съхранение и стареене

Съхранявайте на хладно и сухо място, далеч от източници на запалване, далеч от пряка слънчева светлина, ако е възможно в оригиналната опаковка. Ако ръкавиците се съхраняват според препоръките, механичните свойства няма да се променят до две години от датата на производство. Продължителността на живота не може да бъде точно определена и зависи от приложението и дали потребителят гарантира, че ръкавиците се използват само за целта, за която са предназначени. Ръкавиците са маркирани с датата на производство (месец / година).

F. Изхвърляне

Използваните ръкавици могат да бъдат замърсени с вредни за околната среда или опасни вещества. Изхвърлянето на ръкавиците трябва да се извършва в съответствие с местните приложими правни стандарти.

G. Състав на материала:

Продуктът се състои от: Найлон / нитрил

H. Опаковка:

Този артикул се доставя в унифицирана търговска опаковка от картон. Най-малката опаковъчна единица (12 чифта) е в PE торбички или е сглобена с помощта на две картонени хартии..

I. Здравни рискове

Досега не са известни алергии, причинени от правилната употреба на ръкавиците. Ако все пак се появи алергична реакция, трябва да се консултирате с лекар или дерматолог.

Нотифициран орган, отговорен за извършване на изследването на типа:

2777 SATRA Technology Europe Ltd
Bracetown Business Park,
Clonee, Dublin,
D15 YN2P - Ireland

Нотифициран орган, отговорен за извършване на инспекцията съгласно приложение VIII, модул D:

0598

SGS Fimko Oy,
Takomotie 8,
FI-00380 Хелзинки - Финландия

ИМЕ И АДРЕС НА ПРОИЗВОДИТЕЛЯ:

Fitzner Global GmbH
Schillerstr. 53
D-32361 Pr. Oldendorf
Тел.: +49-5742-9303-0,
Факс: +49-5742-9303-90
www.pro.fit
www.fitzner.de

Пълната декларация за съответствие, както и допълнителна техническа информация и други езици са достъпни на: **www.fitzner.de**

DE **S. 1 - 12**

EN **p. 13 -23**

IT **Dichiarazione di conformità / altri documenti vedi: www.fitzner.de**

FR **Déclaration de conformité / autres documents voir: www.fitzner.de**

ES **p. 24 - 35**

PT **Declaração de conformidade / outros documentos ver: www.fitzner.de**

NL **p. 36 - 47**

DK **Overensstemmelseserklæring / andre dokumenter se: www.fitzner.de**

NO **Samsvarserklæring / andre dokumenter se: www.fitzner.de**

FI **Vaatimustenmukaisuusvakuutus / muut asiakirjat katso: www.fitzner.de.**

SE **Försäkranomöverensstämmelse / andradokument se: www.fitzner.de**

GR Δήλωσησυμμόρφωσης / άλλα έγγραφα βλέπε: www.fitzner.de

TR **Uygunluk beyanı / diğer belgeler için bkz: www.fitzner.de**

PL **Deklaracja zgodności / inne dokumenty patrz: www.fitzner.de**

HU **Megfelelőségi nyilatkozat / egyéb dokumentumok lásd: www.fitzner.de**

CZ **Prohlášení o shodě / další dokumenty viz: www.fitzner.de**

SK **Vyhlásenie o zhode / iné dokumenty pozri: pozriwww.fitzner.de**

RO **Declarație de conformitate / alte documente a se vedea: www.fitzner.de**

SI **Izjava o skladnosti / ostaladokumentacijaglej:www.fitzner.de**

BG **p. 48 - 59**

EE **Vastavusdeklaratsioon / t muud dokumendid vt: www.fitzner.de**

LT **Atitikties deklaracija / kiti dokumentai žr: www.fitzner.de**

LV **Atbilstības deklarāciju / citus dokumentus skatīt: www.fitzner.de**

RU Декларациясоответствии/другиедокументысм:**www.fitzner.de**

RS **Izjava o usaglašenosti / zaostaledokumente vidi: www.fitzner.de**

HR **Izjava o skladnosti / drugi dokumenti: www.fitzner.de**